

URL: <http://www.mt-online.de/mt/lokalsport/sportmix/?cnt=2322848>

Bei Halbmarathon im Mittelfeld

Mindener Drachenboot-Teams in Oberhausen / Blue Eagles Beste

Minden (mt). Mit Mindener Beteiligung fand auf dem Rhein-Herne-Kanal bei Oberhausen-Sterkrade bereits zum sechsten Mal das ultimative Drachenboot-Langstreckenrennen statt.



Foto: privat

Zum 21,5 km langen Halbmarathon im Schatten des berühmten Gasometers hatten sich auch drei Mindener Teams auf den Weg gemacht, um sich dieser Herausforderung gegen Spitzenteams aus ganz Deutschland zu stellen: Der Schwenker Dragon Hunter, die KRK Blue Eagles sowie ein gemischtes Team mehrerer Mannschaften unter dem Namen Vereinigte Drachen KSG Minden.

Angesichts des hochklassigen Starterfeldes mit Mannschaften aus Wuppertal, Schwerin, Mühlheim und Wiesbaden, die zur nationalen und zum Teil sogar zur internationalen Elite gehören, ging es für alle Mindener Starter eher darum, für sich selbst ein gutes Rennen zu fahren, was ihnen durch den teilweise kräftigen Gegenwind und dadurch sehr welligen Kanal nicht leicht gemacht wurde. Bestes heimisches Team wurden auf Platz 13 die KRK Blue Eagles, die ihr Debüt in Oberhausen gaben und mit 1:44:03 Stunden nur eine Minute hinter Platz 8 lagen. Trainer Uwe Sassenberg war dennoch nicht ganz zufrieden: "Einsatzwille und Moral waren optimal, aber wir konnten unsere Trainingsleistungen leider nicht ganz umsetzen, da wir zu hektisch agierten. Da ist noch Luft nach oben." Auf Rang 18 in 1:54:18 kam der Schwenker Dragon Hunter ins Ziel, gefolgt von den Vereinigten Drachen KSG Minden auf Platz 19, die in 1:59:42 ebenfalls noch unter der Schallmauer von zwei Stunden blieben.

Unabhängig von Zeiten und Platzierungen, so waren sich alle Teams einig, ist dieser Halbmarathon ein tolles Mannschaftserlebnis.

[document info]

Copyright © Mindener Tageblatt 2008

Dokument erstellt am 18.04.2008 um 21:15:50 Uhr

Erscheinungsdatum 19.04.2008 | Ausgabe: MT

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.